

# Höllenreiner, Hugo

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	15. September 1933
<b>Sterbedatum:</b>	10. Juni 2015
<b>Alternative Namen:</b>	Höllenreiner, Hugo Adolf
<b>Geburtsort:</b>	München
<b>Sterbeort:</b>	Ingolstadt
<b>Wirkorte:</b>	München; Auschwitz / Konzentrationslager; Konzentrationslager Bergen-Belsen; Ingolstadt

## Biographische Anmerkungen

Sinto; Überlebender des Porajmos; 1943 Deportation ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau (Unterbringung im Zigeunerlager); in Auschwitz führte der Lagerarzt Josef Mengele an ihm Menschenversuche durch; Deportation über die Lager Ravensbrück und Mauthausen ins Konzentrationslager Bergen-Belsen; nach der Befreiung des Lagers im April 1945 Rückkehr nach München; seit den 1990er engagierte er sich als Zeitzeuge; über ihn wurden u.a. die Dokumentarfilme *Angelus Mortis* (2007) und *Dui Roma* (2014) gedreht; Träger des Austrian Holocaust Memorial Award; sein Bruder Peter Höllenreiner, der mit ihm die Lager überlebte, starb 2020; seine Geschichte wurde von Anja Tuckermann unter dem Titel "Denk nicht, wir bleiben hier!". Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner" 2020 veröffentlicht.

## Bibliographische Quellen

Tuckermann, Anja: "Denk nicht, wir bleiben hier!". die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner. München: dtv, 2020

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [130499269](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 23.09.2020